

12. SITZUNG DES GEBIETSGREMIUMS

ERGEBNISPROTOKOLL 03.04.2025, 18:00 bis 19:45 Uhr

Karl-Weise-Schule

TEILNEHMENDE

Roland Pawel	Starterteam Gebietsgremium
Gero von Freeden	Starterteam Gebietsgremium
Anke Heutling	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Klara Schmidt	Bezirksamt Neukölln Stadtentwicklung
Linda Schilling	Anwohnerin
Michael Schilling	Anwohner
Silke Wiesenhütter	Gebietsbeauftragte, Planergemeinschaft eG
Antonia Kauffold	Gebietsbeauftragte, Planergemeinschaft eG

1. Festlegung inhaltlicher Tagesordnungspunkte (siehe Präsentation Folie 2)

- Frau Wiesenhütter begrüßt zur 12. öffentlichen Sitzung des Gebietsgremiums und dankt den Teilnehmenden für ihr Kommen. Da interessierte Anwohnende anwesend sind, erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Auswahl der Gebietsfondsprojekte (siehe Präsentation Folien 3 bis 7)

- Auch in 2025 standen im Gebietsfonds 10.000 € Fördermittel für Projekte zur Verfügung, die der Vernetzung und Stärkung des Quartiers Schillerpromenade dienen. Ab Dezember 2024 wurde der Gebietsfonds 2025 beworben und zur Antragseinreichung aufgerufen. Wie in den Vorjahren, soll über die Förderung von max. 50% der Projektkosten privates Kapital für Projekte und Maßnahmen mit positiven Effekten im Quartier mobilisiert werden.
- Zur Förderung im Gebietsfonds 2025 wurden insgesamt fünf Anträge eingereicht, wovon jedoch zwei Anträge mit einem Tag Verspätung eingingen.
Sämtliche beantragte Projekte haben ein Finanzierungsvolumen von insgesamt 6.162 € und ein Fördervolumen von 3.081 € (entspricht Anteil von 50%). Somit wären alle Anträge prinzipiell im Förderbudget finanzierbar.
- Im Rahmen der Vorprüfung am 18.3.2025 wurden durch Vertreter*innen der Senatsverwaltung, des Bezirksamtes Neukölln und der Gebietsbeauftragten alle eingereichten Projekte als förderfähig befunden und anschließend an die Gebietsfondsjury weitergeleitet.
Die letztendliche Entscheidung bzgl. Zulässigkeit der verspätet eingegangenen Anträge obliegt der Gebietsfondsjury, die sich aus den Mitgliedern des Starterteams bildet.



- Auf der 12. Sitzung waren lediglich zwei Mitglieder des Starterteams anwesend.
Um den Gebietsfonds-Projekten einen raschen Durchführungsbeginn zu ermöglichen, wurde im Kreise der Teilnehmenden beschlossen, dass die Stimmen der beiden anwesenden Jurymitglieder für eine Auswahl ausreichen. In einer anschließenden E-Mail-Abfrage der weiteren Jurymitglieder, soll die Entscheidung bestätigt werden.
- Auf der Sitzung stimmte die anwesende Jury dafür, dass die verspätet eingegangenen Anträge in die Auswahl einbezogen werden. Von einem weiteren Mitglied gab es im Vorfeld per E-Mail das gleiche Votum. Somit stimmten drei Mitglieder der Jury für eine Einbeziehung der verspäteten Anträge.
- Es folgte eine projektweise Vorstellung der Anträge durch die Gebietsbeauftragte sowie die Möglichkeit zu Nachfragen und Diskussion.
 - Antrag 1 bezieht sich auf eine Konzertreihe für Kinder. Die „Duoplus“ Konzertreihe ermöglicht einen partizipativ gestalteten sowie kostenlosen Zugang zu Vorführungen professioneller Musiker*innen.
 - Antrag 2 für das Projekt „Tanz deinen Weg“ beinhaltet einen viertägigen Bewegungsworkshop für Frauen und Mädchen, der dazu einladen soll, den Schillerkiez tänzerisch zu erkunden. Ziel ist die Stärkung des Selbstbewusstseins von Frauen und Mädchen. Zur Ansprache von Teilnehmerinnen wollen die Antragstellenden mit lokalen Akteuren, wie der Schilleria und der Genezarethkirche kooperieren.
 - Antrag 3 beinhaltet eine finanzielle Ergänzung zur Durchführung für das „Straßenfest zum Tag der Nachbarschaft“. Am 23.5.2025 möchte der Nachbarschaftstreff ein Fest mit Buffet und Musik ausrichten. Als inklusive Veranstaltung im öffentlichen Raum wurde das Fest bereits im vorherigen Jahr gefördert.
 - Antrag 4 beabsichtigt Bepflanzung und Schutz einer Baumscheibe in der Mahlower Straße.
 - Antrag 5 beinhaltet die Förderung eines Kinderflohmarkts. Dieser soll in den Räumen der ehemaligen Bar Penny Short stattfinden und dazu beitragen, den Ort unter dem Namen „Herfurth-Weise-Raum“ als Treffpunkt- und Veranstaltungsort für das Quartier zu etablieren.
- Alle fünf Anträge werden von den beiden anwesenden Jurymitgliedern einstimmig angenommen und deren Durchführung im Gebietsfonds 2025 bewilligt.
Zu den Anträgen 1, 4 und 5 gab es Hinweise bzw. Anmerkungen durch die Teilnehmenden. Diese werden zeitnah den Antragstellenden kommuniziert und teils als Förderaufgabe übernommen.
- *Nachrichtlich:* Im Anschluss an die Gremiumssitzung wurde am 4.4.2025 das Abstimmungsergebnis mit der Bitte um kurzfristige Rückmeldung an die vier nicht anwesenden Mitglieder des Starterteams übermittelt. Drei Mitglieder antworteten und erklärten ihre Zustimmung zur Bewilligung der fünf eingereichten Anträge. Ein Mitglied des Starterteams meldete sich nicht zurück.
Somit werden alle eingereichten Anträge durch die Jury einstimmig bewilligt.



3. Kurzbericht laufender und geplanter Projekte (siehe Präsentation Folien 8-12)

- Es folgt eine kurze Zusammenfassung von Frau Wiesenhütter zu den Sachständen laufender und geplanter Projekte.
- Der erste Bauabschnitt des Ausbaus der Oderstraße zur Fahrradstraße ist beinahe fertiggestellt (Abschluss im 1. Halbjahr 2025). Dieser beinhaltet die Seitenstreifen der Oderstraße im Abschnitt Anita-Berber-Park bis Herrfurthstraße.
Der 2. Bauabschnitt des Ausbaus zur Fahrradstraße beinhaltet die Fahrbahn. Leider muss die Realisierung wegen veränderter Zeitplanungen bei den Berliner Wasserbetrieben verschoben werden. Die bereits zugesagten Fördermittel werden in andere Maßnahmen umgewidmet, neue Fördermittel müssen neu beantragt werden.
Als notwendige Voraussetzung für den 2. Bauabschnitt müssen die Wasserbetriebe eine Sanierung der unter der Oderstraße befindlichen Trinkwasserhauptleitung vornehmen. Aktuell ist dies für 2027 eingeplant. Dadurch entsteht ein „Zwischenzustand“, bei dem das Bestands-Großsteinpflaster teilweise im Bereich der Fahrradstraße liegt. Diese Situation ist leider nicht veränderbar, wenn auch nicht zufriedenstellend, da sie an einzelnen Punkten Gefährdungen durch nicht regelkonforme Straßennutzung provoziert.
- Für die Umgestaltung Grünfläche Schillerpromenade und des Herrfurthplatzes erfolgten im Februar verschiedene Beteiligungen. Am 22.2. fand eine öffentliche Beteiligungswerkstatt in der Genezarethkirche statt, die von einem Online-Beteiligungsangebot auf mein.berlin.de flankiert wurde. Die zahlreichen Anmerkungen und Hinweise fließen nun in die planerische Bearbeitung ein.
Es wird auf den nächsten öffentlichen Termin am 27. Mai 2025 hingewiesen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der behördenintern abgestimmte Entwurf den Bewohner*innen und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Es wird die Möglichkeit bestehen, Hinweise und Kommentare zu äußern.
Als Auftraggeber des Planungsbüros und Bauherr fällt der Bezirk Neukölln die Entscheidung zum Gesamtkonzept. Ausschlaggebend sind zudem die mit SenStadt abgestimmten Projektinhalte der Prioritätenliste bzw. formulierten Förderziele. Auch der ev. Kirchenkreis als Eigentümer des Herrfurthplatzes wird hierbei einbezogen.
Bis zum Herbst 2025 soll möglichst die Bauplanungsunterlage vorliegen. Eine bauliche Realisierung wird in Abschnitten frühestens ab 2026 erfolgen.
- In diesem Jahr soll mit der Umsetzung des 2024 beschlossenen Verkehrskonzepts für den Schillerkiez begonnen werden (siehe Folie 10). Gegenwärtig wird auf die avisierte Förderzusage gewartet, die zwingend zur Ausschreibung der einzelnen Baumaßnahmen vorliegen muss. Allerdings muss zuvor die Finanzierungszusage der Senatsverwaltung vorliegen.
- Auch für die Verbesserung der Standortbedingungen von Straßenbäumen stehen in 2025 Fördermittel bereit. Zum aktuellen Zeitpunkt jedoch liegt noch keine Konkretisierung des Fachamts vor, wo die Interventionen umgesetzt werden.



4. Aktuelle Themen oder Fragestellungen aus dem Quartier (siehe Präsentation Folien 13-14)

- Seitens der Anwesenden werden keine Themen benannt oder weitere Fragen aufgeworfen.
- Frau Wiesenhütter weist auf ein Angebot für eine kostenfreie Grünberatung hin, die durch das Prinzessinnengarten-Kollektiv angeboten und durch das bezirkliche Umwelt- und Naturschutzamt gefördert wird.
Detaillierte Infos sind hier zu finden: <https://prinzessinnengarten-kollektiv.net/gruenberatung/>
- Abschließend wird kurz auf den bevorstehenden Baubeginn für den dritten Bauabschnitt des beidseitigen geschützten Fahrradweges auf der Hermannstraße Mitte April 2025 hingewiesen.
Genauere Infos werden in Kürze über eine Pressemitteilung des Bezirksamts erfolgen.
Auch auf der Gebietswebseite www.schillerpromenade.berlin/aktuelles/ wird hierzu informiert.

5. Nächste Sitzung des Gebietsgremiums

- Es werden zwei Terminoptionen für die nächste Gebietsgremiumssitzung festgelegt (jeweils donnerstags um 18:00 Uhr): **entweder 18.9. oder 25.9.2025.**
Der genaue Termin wird vorzeitig im Vorfeld der 13. Sitzung bekanntgegeben.

Aufgestellt: Planergemeinschaft

Anlage: Präsentation der 12. Sitzung Gebietsgremium vom 3.4.2025